



## DECK-CAULK 510

Feuchtigkeitshärtender 1-Komponenten Dicht- und Klebstoff auf Silan-Polyether-Propolymer Basis. Neutral riechend, geruchlos, schwund- und lösungsmittelfrei.

**RAMSAUER<sup>®</sup>**

**DISCHSSTOFFE**

Shore A Härte (ISO 868):	31
Temperaturbeständigkeit:	-40°C bis +90°C
Dichte bei 23°C (ISO 1183, Methode B):	1.326
Konsistenz 23°C/50%-RLF:	schwach standfest
Zugfestigkeit ISO 8339:	0.60 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung ISO 8339:	ca. 200 %
Modul ISO 8339: σ 50:	0.46 N/mm <sup>2</sup>
σ100:	0.50 N/mm <sup>2</sup>
Vorarbeitungstemperatur:	+5°C bis +40°C
Hautbildungszzeit (21°C / 25% RLF):	ca. 40 Min.
Tiefenfärbung:	ca. 2 mm/24 Std.
Schwund nach ISO 10563:	ca. -2 %

### Eigenschaften

DECK-CAULK 510 zeichnet sich durch hervorragende Grunklebeigenschaften und leichte Verarbeitbarkeit in Stabdockfugen im Boots- und Schiffbau aus. Die Masse fließt gleichmäßig in die Fuge ein und lässt sich danach mit einer Spritze glatt abziehen, ohne dabei wieder aus der Fuge herauszutreten. DECK-CAULK 510 lässt sich schnell- und blasenfrei verarbeiten, ist chemisch hochbeständig, salzwasserresistent, silikonfrei, schleift- und überkleckierbar.

DECK-CAULK 510 eignet sich für Neuverfügungen und Ausbesserungsarbeiten. Die Masse enthält keine Lösungsmittel, ist frei von Isocyanaten und kann somit auch idealerweise im Innenbereich verwendet werden.

### Verarbeitungshinweise

Bei Sanierungsarbeiten älterer Decks muss die alte Vergussmasse in den schadhaften Bereichen zunächst vollständig entfernt werden. Das Holz muss trocken (Holzfeuchte kleiner 14 %) und sauber sein. Lockere Späne und Splitter an den Fugenflanken müssen ebenfalls vollständig entfernt werden.

Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten sollte das Deck gut vorgeschliffen werden, so dass von Planken zu Planken keine Abhälften mehr auftreten. Um eine vorzeitige Flankenanhaftung weitgehend auszuschließen, empfehlen wir unseren Primer 70. Dieser sollte bei gründlicher und sorgfältiger Verarbeitung, mindestens einmal auf die Fugenflanken aufgetragen werden.

Je nach Umgebungstemperatur benötigt der Primer ca. 30 Minuten Abluftzeit. Aus technischen Gründen sollte die Dichtung bei einer Dohnmutter nur an den Flanken der Fuge, nicht aber an deren Grund liegen. Dies wird durch das Einlegen eines Fugeneinlegebandes erreicht. Hiermit wird eine Dreiflankenhaftung ausgeschlossen.

Die Breite des Trennstreifens sollte so gewählt werden, dass der Fugengruben möglichst vollständig abgedichtet wird, sich der Trennstreifen aber in keinem Fall seitlich an den Fugenflanken nach oben wölbt.

Es ist anzuraten sich bei der Verarbeitung von DECK-CAULK 510 nicht zu große Sektionen auf einmal vorzunehmen, innerhalb von 30-40 Minuten (Hautbildungszzeit) sollte die Vergussmasse nach dem Einbringen in die Fuge mit einer Spachtel abgezogen werden.

Bei kleineren Ausbesserungsarbeiten sollten die Planken beidseits der Fuge mit einem geeigneten Klebeband abgedeckt werden. Dieses Band sollte unmittelbar nach dem Glatton der Vergussmasse wieder entfernt werden. Dadurch entfällt das abschließende Abschleifen des Decks und optische Unterschiede (frische Schiffsprur) bei Teilausbesserungen werden dadurch verminderter.

Bei kampierten oder großflächigen Erneuerungen der Deckfugen empfehlen wir die abschließenden Schleifarbeiten, je nach Umgebungstemperatur, frühestens nach 4-5 Tagen zu beginnen.

### Lieferform

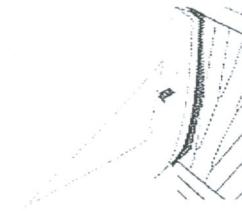
Kartusche à 310 ml, 600 ml Folienbeutel, andere Gebinde auf Anfrage

### Farben

schwarz

### Lagerfähigkeit

1 Jahr in Originalverpackung, kühl und trocken.



### Version: 01/08

Verarbeitung und Anwendung der Produkte erfolgen außer unserer Kontrollmöglichkeit. Sie befinden den Kunden kennzeichnen, von ihrem Lieferanten, in bestens gehaltenen Fällen vor dem Verwandten unserer Produkte eigene Versuchsanziehen, ob sie die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Im Allgemeinen gelten unsere Vinkendbedingungen.

### Ersatz Version: 02/06

### Zweigefäßdichtung:

D-8531 Regen-Vogtluh:  
Erzeugung von Dichtstoffen  
A-4823 Steg:  
Büro - PU Erzeugung - Kreidewerk  
Tel. +43/(0)6165/632 571  
Fax. +43/(0)6165/632 573  
E-Mail: [abteilungsunamt@](mailto:abteilungsunamt@)  
Homepage: <http://www.ramsauer.at>

### A-5351 Rügen-Vogtluh:

Erzeugung - Kreidewerk  
A-4823 Steg:  
Büro - PU Erzeugung - Kreidewerk  
Tel. +43/(0)6165/632 571  
Fax. +43/(0)6165/632 573  
E-Mail: [abteilungsunamt@](mailto:abteilungsunamt@)  
Homepage: <http://www.ramsauer.at>

### B-8535 Regen-Vogtluh:

Erzeugung - Kreidewerk  
B-8535 Regen-Vogtluh:  
Ansbacher Straße 10  
Tel. +49/(0)8165/632 571  
Fax. +49/(0)8165/632 573